

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

12.06.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 297|21

Angriff auf Rettungswagen | Graffiti an Hauswand – Tatverdächtige gestellt | Villa in Flammen

Ersteller: Fabian Reinhardt

Angriff auf Rettungswagen

Ort: Leipzig (Zentrum-West) Anton-Bruckner-Allee

Zeit: 12.06.2021, gegen 01:30 Uhr

In der Nacht von Freitag auf Samstag kam es zu einem Rettungseinsatz wegen einer verletzten Person im Clara-Zetkin-Park nahe der Sachsenbrücke. Auf dem Weg zum Einsatzort wurde der Rettungswagen auf der Anton-Bruckner Allee von mehreren Personen umzingelt und an der Weiterfahrt gehindert. Unbekannte warfen anschließend mehrere Flaschen auf das Fahrzeug, beklebten dieses mit Aufklebern und brachten mehrere Graffiti an. Anschließend flüchteten sie unerkant. Die beiden Rettungssanitäter wurden nicht verletzt und konnten den Rettungseinsatz fortsetzen. Der Sachschaden an dem Fahrzeug konnte noch nicht beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Graffiti an Hauswand – Tatverdächtige gestellt

Ort: Leipzig (Südvorstadt), August-Bebel-Straße

Zeit: 12.06.2021, 01:15 Uhr

Gestern Nacht brachten zwei 16-Jährige (männlich, beide deutsch) mehrere Graffiti mit politisch motivierten Inhalten an die Fassaden von zwei Mehrfamilienhäusern an. Beide konnten durch Polizeibeamte gestellt werden. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist derzeit nicht

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

bekannt. Die beiden Jugendlichen wurden nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen an ihre Erziehungsberechtigten übergeben und müssen sich nun wegen Sachbeschädigung verantworten.

Villa in Flammen

Ort: Borsdorf, Bahnhofstraße

Zeit: 12.06.2021, gegen 22:00 Uhr

Am gestrigen Abend wurde der Polizei gemeldet, dass eine leer stehende Villa brennen soll. Das Feuer griff dabei auf den Dachstuhl des Gebäudes über. Die Kameraden mehrerer Feuerwehren waren an dem Löscheinsatz beteiligt. Zur Ermittlung der Brandursache wird in den kommenden Tagen ein Brandursachenermittler eingesetzt. Der Sachschaden an dem Gebäude ist noch nicht abschließend bekannt. Die Kriminalpolizei hat diesbezüglich die Ermittlungen wegen eines Branddelikts aufgenommen.

Transporter angezündet

Ort: Leipzig (Anger-Crottendorf), Stegerwaldstraße/Wichernstraße

Zeit: 11.06.2021, gegen 23:35 Uhr

Unbekannte setzten gestern Nacht einen Pkw Transporter einer Nutzfahrzeugsfirma im Leipziger Stadtteil Anger-Crottendorf in Brand. Trotz des zügigen Einsatzes der Feuerwehr brannte das Fahrzeug komplett aus. Der Sachschaden wurde im mittleren fünfstelligen Bereich beziffert. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen.

Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Kurt-Eisner-Straße/Fockestraße

Zeit: 11.06.2021, gegen 13:50 Uhr

Gestern Nachmittag kam es an der Kreuzung Kurt-Eisner-Straße/Fockestraße zwischen einem Linienbus (Fahrer: 61) der Leipziger Verkehrsbetriebe und einem 10-Jährigen zu einem Verkehrsunfall. Das Kind fuhr mit seinem Fahrrad die Fockestraße in stadtauswärtige Richtung, wogegen der Bus auf der Kurt-Eisner-Straße in westliche Richtung fuhr. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kollidierte der Bus mit dem Jungen. Der 10-Jährige wurde schwer verletzt und in ein nahegelegenes Krankenhaus eingeliefert. Im Bus stürzten drei Fahrzeuginsassen (w/48, w/58, m/37) infolge der Gefahrenbremsung und verletzten sich leicht. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen wurde auf etwa 2.200 Euro geschätzt. Die Polizei prüft derzeit die Hintergründe, wie es zu dem Unfall kam und hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet.

Verkehrsunfall mit schwer verletztem Fußgänger

Ort: Markkleeberg, Brückenstraße/Ziegeleiweg

Zeit: 12.06.2021, gegen 14:20 Uhr

Heute Nachmittag kam es auf dem Ziegeleiweg in Markkleeberg zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Fußgänger. Nach derzeitigem Kenntnisstand betrat der 42-jährige Jogger (deutsch) die Fahrbahn, vermutlich ohne auf den von Markkleeberg kommenden Pkw zu achten. Die 55-jährige Fahrzeugführerin des Pkw konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen. Es kam zu einer Kollision, bei der der 42-jährige schwer verletzt wurde. Er wurde mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus verbracht. Im Rahmen des Rettungseinsatzes musste die Brückenstraße/Ziegeleiweg für den öffentlichen Personennahverkehr und den Individualverkehr komplett gesperrt werden. Die Fahrbahn wurde erst gegen 16:10 Uhr wieder freigegeben. Der Sachschaden konnte bislang noch nicht beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung aufgenommen.

PKW überschlagen, Insassen verletzt

Ort: Lossatal (Frauwalde), Eichenweg

Zeit: 12.06.2021, gegen 14:30 Uhr

In den frühen Nachmittagsstunden befuhr die 60-jährige Fahrzeugführerin eines Pkw den Eichenweg in Frauwalde. Dabei kam Sie aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug stieß gegen einen Telefonmast, sodass dieser wegbrach. Im Anschluss sich das Fahrzeug. Die 60-jährige sowie die drei Insassen wurden bei dem Unfall verletzt und in ein nahegelegenes Krankenhaus eingeliefert. Die Schadenshöhe beträgt etwa 20.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen gegen die 60-jährige wegen fahrlässiger Körperverletzung aufgenommen.